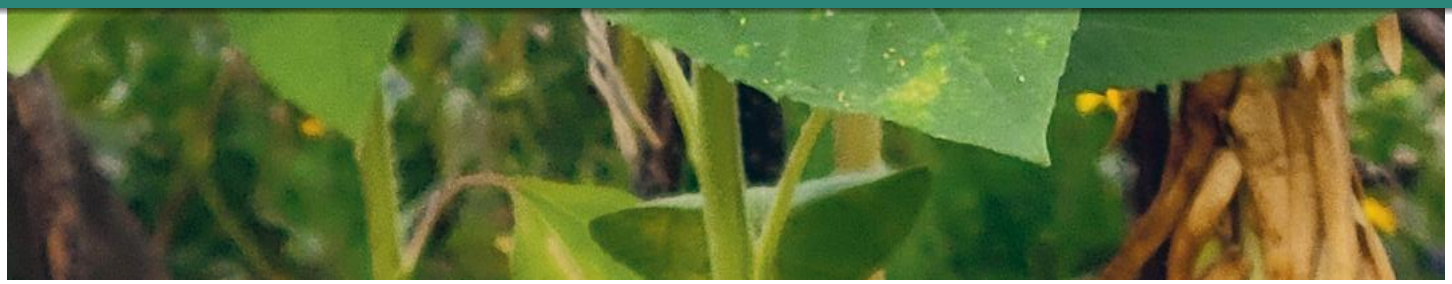
Rütihöfler

04/2026
Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfverein • Chronikgruppe Rüthof • Seelsorge Rüthof • Schule Rütihof • SVKT Rütihof • JUBLA Rütihof • Chind & Eltere • Stadt Baden Jugendarbeit • Nachruf • Kaffee-Treff • Der offene Bücherschrank • Agenda



Da, wo Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen, sind wir zu Hause.

markstein

Wir kennen den lokalen Markt wie unsere Westentasche und geniessen als Vermarkter mit über 20 Jahren Erfahrung einen erstklassigen Ruf. Beste Voraussetzungen, um Ihre Immobilie zu verkaufen, als wäre es unsere eigene. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

markstein.ch | 056 203 50 50

Dorfverein: Seniorenausflug

Ein abwechslungsreicher Seniorenausflug nach Arbon am 25. Juni 2026

Bei strahlendem Sommerwetter machten sich die Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Arbon am Bodensee. Der DV-Präsident, Stefan Widmer, begrüsste die Teilnehmenden, wünschte allen eine gute Reise und überreichte je eine Flasche Wasser sowie eine kleine Stärkung für unterwegs. Bereits während der Fahrt war die Vorfreude auf einen erlebnisreichen Tag spürbar.

In Arbon angekommen, führte uns eine spannende Stadtführung durch die historische Altstadt. Wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt und die Stadtführerinnen erzählten mit viel Charme und Fachwissen von der bewegten Geschichte der ältesten Stadt des Kantons Thurgau. Die malerischen Gassen, die historischen Gebäude und die wunderschöne Lage am Bodensee beeindruckten die Teilnehmenden und luden zum Staunen ein.

Nach einer gemütlichen Mittagspause machten wir das traditionelle Gruppenbild. Anschliessend standen der Besuch des Saurer Museums oder des MoMö-Museums auf dem Programm.
Im MoMö-Museum dreht sich alles um den Apfel – die wohl bekannteste Frucht der Ostschweiz. Auf anschauliche und unterhaltsame Weise erfuhren wir viel über den Obstanbau, die Mostherstellung und die Verarbeitung der Früchte. Natürlich blieb auch genügend Zeit, verschiedene Produkte der Mosterei zu degustieren und im Laden einzukaufen.

Der Besuch des Saurer Museums war ebenfalls sehr spannend. Die eindrucksvolle Sammlung von Lastwagen, Bussen, Motoren sowie der ausgestellten Stick- und Webmaschinen weckte bei Vielen Erinnerungen an vergangene Zeiten. Besonders die liebevoll restaurierten Fahrzeuge fanden grossen Anklang. Mit Interesse lauschten die Besucherinnen und Besucher den Erklärungen von Herrn Kugler, einem ehemaligen Mitarbeiter der Firma Saurer, zur bedeutenden Industriegeschichte des Unternehmens, welche die Region über Jahrzehnte geprägt hat. Trotz der sehr hohen Temperaturen in den Museumsräumen konnten die Rütihöflerinnen und Rütihöfler nicht genug bekommen von den Geschichten rund um die Herstellung von kostbarer Spitze, Stickereien und gewebten Stoffen, sowie dem Automobilbau.

Mit vielen neuen Eindrücken, interessanten Gesprächen und bester Stimmung traten die Seniorinnen und Senioren am späten Nachmittag die Heimreise an. Der Ausflug bot eine gelungene Mischung aus Kultur, Geschichte und Genuss und wird den Teilnehmenden sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Text und Bilder: Gisela Zinn und Gabi Dallermassl

Dorfverein: Broschüren

4 neue Broschüren der Chronikgruppe

Seit der Gründung der Chronikgruppe Rütihof (1988) sind in der Dorfzeitung «Der Rütihöfler» regelmässig Artikel zur Dorfgeschichte sowie über Ereignisse im oder um das Dorf erschienen. Zahlreiche Autoren und Gastautoren der Chronikgruppe haben jeweils recherchiert und die Inhalte zusammengetragen sowie die Artikel niedergeschrieben. Meist waren es kurze Berichte und Geschichten über Themen, die nicht den Umfang für eine ganze Broschüre aufwiesen, die aber trotzdem für Rütihof bedeutungsvoll sind. Sie sollen nicht in Vergessenheit geraten.

Die Chronikgruppe hat darum beschlossen, mehrere dieser Artikel, nach Themen gebündelt, in einer vierteiligen Dokumentation zusammenzufassen und als Artikelsammlung zu veröffentlichen.

Die vier weisen die folgenden Titel auf:

I – Wichtige Bauten in Rütihof
II – Ereignisse in Rütihof
III – Personen in Rütihof
IV – Die Nachbarschaft von Rütihof

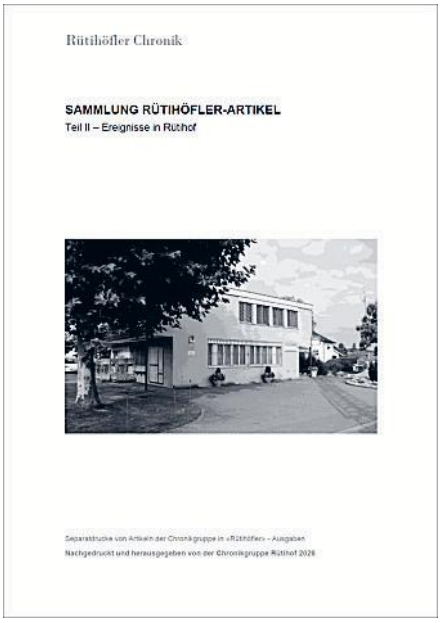
Teil IV ist zur besseren Lesbarkeit der Grafiken ausnahmsweise farbig gestaltet. Die Chronikgruppe freut sich, die neuen Broschüren als ganze Serie nun vorstellen und präsentieren zu können.

Am Dorfrundgang vom 20. September 2026 werden die Broschüren kurz vorgestellt. Bei diesem Anlass können sie zudem in gedruckter Form für einen kleinen Unkostenbeitrag bezogen werden.

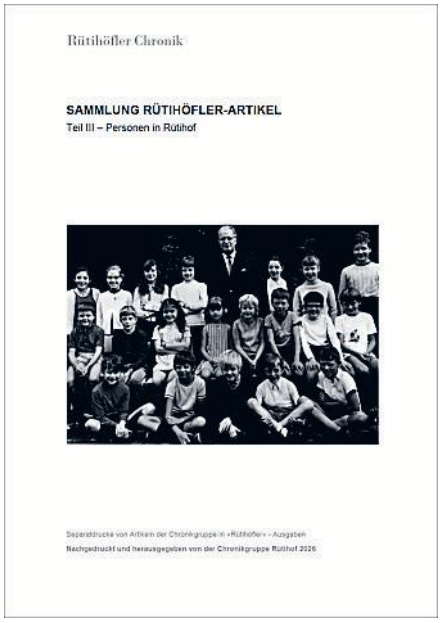
28.7.2026 /
Chronikgruppe Rütihof

Teil I – Wichtige Bauten in Rütihof

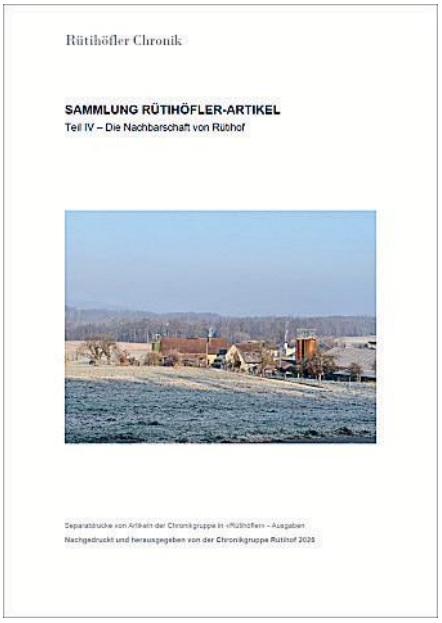
Teil II – Ereignisse in Rütihof



Teil III – Personen in Rütihof



Teil IV – Die Nachbarschaft von Rütihof



Selbstverständlich sind auch diese vier Broschüren auf der Website der Chronikgruppe kostenlos abrufbar:

www.ruech.ch/publikationen
oder
www.cgr.ch/publikationen.

Vermischtes:

Dorfrundgang 2026

Mit diesem Hinweis im Rütihöfler möchten wir Sie auf unseren diesjährigen Dorfrundgang aufmerksam machen und herzlich dazu einladen.

«Steine erzählen Geschichten»

Kommen Sie mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit. Unsere Steintour führt zu ausgewählten Findlingen und markanten Gesteinen in Rütihof. Erfahren Sie, welche Spuren die Eiszeiten in unserer Landschaft hinterlassen haben und wie die riesigen Felsblöcke ihren Weg zu uns fanden.

Im Anschluss lädt der Dorfverein zu einem kleinen Apéro ein. Eine schöne Gelegenheit, mit Neuzuzügern und alten Bekannten aus dem Dorf ins Gespräch zu kommen und den Sonntagnachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Termin: Sonntag, 20. September 2026

Zeit: 16:00 Uhr

Start: am Fuss der Kirchentreppe

Bei sehr schlechter Witterung findet der Anlass in der Arche statt. Wir informieren ab 10:00 Uhr auf www.ruech.ch bzw. www.ruetihoefler.ch über die Art der Durchführung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dorfverein und Chronikgruppe Rütihof

Im Nebel ruhet noch die Welt.
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt, den blauen Himmel unverstellt.
Herbstkräftig die gedämpfte Welt in warmem Golde fliessen.

Eduard Mörike (1804 – 1875)

Der «Offene Bücherschrank»

Die kleine Lesewelt für Rütihof und Umgebung, gegenüber der Kapelle, Kirchgasse 14, 5406 Rütihof

Brigitte Winter
Tel. 056 493 22 71

Liebe Bücherfreunde

Nach diesen schier unendlichen heissen Sommertagen scheint doch die Sehnsucht nach dem goldenen Herbst mit kühlen Nebelschwaden am Morgen recht gross. Aber die wunderbaren Ferienerinnerungen an Wanderungen am Berg, Picknick am See, weissen Sandstrand und blaues Meer nehmen wir mit in den kommenden Herbst und Winter.

Der Herbst wird sicher eine vielversprechende Weinlese-, aber auch eine grossartige Buchlesezeit. Mit einem Roman aus dem offenen Bücherschrank am Kapellenblick holen Sie sich Lesestoff, der Sie vielleicht an Ihren Ferienort erinnert oder an all die kurzweiligen Tagesausflüge und Gespräche mit Freunden. Vielleicht wäre ja auch eine Nachlese mit einem fremdsprachigen Buch (englisch, französisch oder italienisch) genau das Richtige.

Es gibt im offenen Bücherschrank immer wieder die Gelegenheit, die eine oder andere Neuerscheinung zu entdecken.

Einen lesefreudigen Bücherherbst wünscht Ihnen
Ihr Bücherecke-Team

OBERHOLZER

CHEMINÉES
OFENBAU, PLATTENARBEITEN

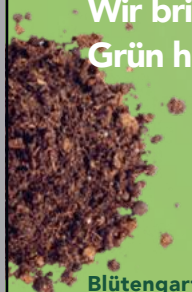
MÜSLEN 5
5406 RÜTIHOF
MOBILE 079 420 63 13
TEL./FAX 056 470 34 80

BEAT OBERHOLZER

Blütengarten

Ist Ihr Garten mehr Sahara als Oase?

Wir bringen wieder Leben und Grün hinein!



Blütengarten AG Gartengestaltung
Rudolfstetten, www.bluetengarten.ch

Hundeschule Recovery

Kompetent □Konkret □Individuell

Sarah Kuhn
Wartackerstr. 14
5406 R□tihof

079 745 35 77

www.hundeschule-recovery.ch

Jede Farbe
eine neue Welt.
Wir Malen auch
Ihr Zuhause.

Büchi + Fischer AG
Ziegelhausstrasse 2
5400 Baden

056 222 53 83
buechi-fischer.ch
info@buechi-fischer.ch

CHIND+ ELTERE RÜTIHOF

MFM - Projekt®
Mädchen Frauen Meine Tage

Das MFM-Projekt ist ein sexualpädagogisches Projekt, bestehend aus einem Workshop für 10 – 12jährige Mädchen oder Jungen und einem Vortrag für Eltern.

Das Mädchenprojekt:

DER VORTRAG FÜR ELTERN

«Wenn Mädchen Frauen werden»

Sie bekommen Informationen über das MFM-Pro ekt und wie hre ochter, werden auch ie auf eine wertschätzende rt und Weise mit dem faszinierenden yklusgeschehen der Frau ertraut gemacht.

 ie werden ermutigt und unterstützt, ihrer och ter einen positi en ugang zu ihrem K rper zu ermitteln und mit ihr im Gespräch zu bleiben. ie rfahrung zeigt, dass die Mädchen mehr om Workshop profitieren, wenn sich auch die ltern orgängig eingehend mit dem hema auseinan dersetzen, ein gemeinsames Fundament bezüg lich ihres Wissens schaffen, eine gemeinsame prache (wertschätzende Begriffe) sprechen k nnen und die Kursleiterin kennen.

Freitag, 23. Oktober 2026
19.00 – ca. 20.15 Uhr, Arche Rütihof

DER WORKSHOP FÜR MÄDCHEN

«Die Zyklus-Show»

Mit iel Material und Musik lernen die Mädchen die Vorgänge rund um Pubertät, yklusgeschehen und Fruchtbarkeit liebe oll und im geschützten ahmen kennen.

 ie Mädchen schlüpfen in die ollen der einzelnen Hormone und entschlüsseln als etekti innen die Geheimcodes des eigenen K rpers. o erleben sie, was die Veränderungen in der Pubertät ausl st und wie die izelle den prung ins grosse benteuer wagt. ie sehen, welchen u us der K rper in rwartung eines hohen Gastes alles bereitstellt und erstehen, wie es zu ihrer (ersten) Blutung kommt.

 as Besprechen der Menstruation bereitet die Mädchen auf ihre monatliche Blutung or, schenkt Vertrauen und weckt tolz.

Samstag, 24. Oktober 2026
9.00 – 16.00 Uhr, Arche Rütihof

Zielgruppe Mädchen im lter on bis Jahren, ihre ltern, Grosseltern und interessierte rwachsene
Leitung Antje Lamott, Kursleiterin MFM-Projekt, Jugend- und Familiencoach
a.lamott@mfm pro ekt.ch, 3
Mitnehmen mittag, eine ecke, ocken
Preis CHF pro Mädchen, inkl. ltern ortrag, Mitglieder des Vereins CHF
 ltern ortrag ohne Workshop für interessierte rwachsene 5 CHF Paare 35 CHF

Anmeldung per Mail: info@chindundeltere.ch

Ma . eilnehmer. er Kurs wird ab Personen durchgeführt. ach einer definiti en Bestätigung der eilnahme am Workshop werden wir die Kurskosten bei einer späteren bsage in echnung stellen, wenn wir den Platz nicht weiter ergeben k nnen.

Weitere nformationen zum Pro ekt unter www.mfm pro ekt.ch

chindundeltere.ch

Schule Rütihof: Naturprojektwoche

Naturprojektwoche Schule Rütihof

Während der Lagerwoche der Mittelstufe, kurz vor den Sommerferien, arbeiten die jüngeren Kinder eine Woche lang an der Gestaltung von Lebensräumen für Kleintiere. Nebenbei entsteht ein neues Naturschulzimmer auf dem Pausenplatzgelände.

Äste, Holz, Palette und grosse Steine liegen bereit. Die Unterstufen- und Kindergarten-Klassen bauen in der Projektwoche, vom 22.6.26 bis 27.6.26, naturnahen Lebensraum für Insekten und Kleintiere.

Die Kinder legen sich ins Zeug. Sie schleifen, bohren, hämmern, sammeln, streichen, basteln, beobachten, gestalten…..

…alles für mehr Biodiversität rund um die Schulhäuser in Rütihof! Wie fleissige Bienen arbeiten sie, um einigen Tierarten (Insekten, Vögel, Blindschleichen, Igel etc.) mehr Lebensraum zu bieten.

Denn die Vielfalt der Kleintiere und Pflanzen schwindet vielerorts. Pausenplätze, Spielplätze und andere Flächen auf Schulanlagen bieten optimale Möglichkeiten, die Biodiversität in städtischen und ländlichen Gebieten zu fördern. Insekten sind die artenreichste Klasse im Tierreich. Es sind fast eine Million verschiedene Arten bekannt. Mehr als 60% aller überhaupt bekannten Arten sind somit Insekten. Mit gutem Gewissen kann man also sagen, dass Insekten unsere heutige Welt beherrschen.

Das Projekt entsteht in Zusammenarbeit mit dem Naturama Aarau und dem Stadtforstamt Baden. Gemeinsam werden geeignete Orte für Kleintierstrukturen auf dem Schulgelände ausgewählt. Das Stadtforst-

amt unterstütz zudem mit dem Bereitstellen und Liefern von grossen Mengen Holz. So können die Projekte realisiert werden: Ein Kräutergarten, ein Barfussweg, zwei grosse Insektenhotels, Stein-und Asthaufen und eine Benjeshecke, die gleichzeitig ein schattiges Freiluftschulzimmer hinter dem ehemaligen Tobelacher-Kindergarten abgrenzt.

Die Kinder haben sich in dieser Woche mit den Lebensräumen von Kleintieren beschäftigt und gleichzeitig den eigenen Schulraum erweitert. Hoffentlich bieten die Kleintierstrukturen schon bald Lebensraum und sorgen für Naturerlebnisse im und ausserhalb des Unterrichts.

Wir bedanken uns bei Stadtförster Pius Moser, beim Naturama, bei unserem Hauswart Marcelo da Silva, sowie bei allen Kindern, die mit Begeisterung und Tatkraft mitgeholfen haben.

Dank unserem Journalisten-Team sind nachfolgende Interviews entstanden.

Besichtigen Sie die entstandenen Bauten bei einem Spaziergang über das Schulgelände. Alle Bauten sind vor Ort angeschrieben.

Wir wünschen viel Freude beim Beobachten und Staunen!

Team Schule Rütihof

Interview Barfusspfad
von Luana und Benjamin

Was macht ihr?
Wir machen einen Barfussweg.

Was ist das Ziel?
Dass man möglichst viel Gefühle an den Füssen fühlen kann.

Macht es Spass? Weshalb macht es Spass?
Ja, es macht Spass, weil wir den Barfusspfad selbst durchlaufen können.

Was braucht ihr für Material?
Wir brauchen nur Sachen vom Wald.

Wem nützt es etwas?
Es nützt allen Personen etwas.

Wie habt ihr den Barfusspfad gebaut?
Mit Holz rundherum.

Welche Tiere habt ihr gesehen?
Eigentlich keine.

Würdest du gerne nochmals so eine Woche erleben und weshalb?
Ja, weil es mir Spass gemacht hat.

Interview mit der Gruppe Insektenhotel
von Dylan und Zoë

Was macht ihr?
Insektenhotel.

Was ist euer Ziel?
Dass ich viele Tiere wohlfühlen.

Was macht Spaß dran?
Holz anmalen und hämmern, wir können viele Sachen ausprobieren.

Von wo habt ihr die Materialien?
Von der Lehrerin, vom Wald und vom Bauernhof.

Welches Tier seht ihr am meisten?
Schmetterlinge und Feuerwanzen

Bei welchem Platz arbeitest du?
Wir waren 2-mal im Wald. Und wir sind beim TTG und vor Schulhaus B.

Welches Tier hast du neu kennengelernt?
Einen neuen Schmetterling und das Dubbelschwanzli

Von welchem Tier hast du etwas Neues gelernt?
Dubellschwanzli können nicht stechen.
Bei Den Schmetterlinge soll man aufpassen.

Was ist ein Insekt?
Ein Insekt ist ein Tier mit 6 Beinen und drei Körperteilen. Nicht immer hat ein Insekt Flügel.

Interview Gruppe Kräuter
von Julia und David

Was macht ihr?
Wir tun mit dir arbeiten und mit Pflanzen arbeiten.

Wie gehts mit der Wärme?
Es ist sehr heiß, es ist übertrieben heiß, zu heiß, um draußen Arbeiten.

Was Ist das Ziel?
Dass die Pflanzen hochwachsen, dass es etwas für die Tiere ist.

Wie findest du das Projekt.
Ich finde es gut, auch sehr gut. Ich finde es spanned.

Warum?
Weil wir spielen mit der Natur. Weil wir etwas draußen machen.

Hast du ein Tier kennengelernt, das du noch nichts kanntest?
Nein.

Macht es Spass? Warum?
Ja. Weil wir draußen arbeiten, weil wir etwas für Tiere machen.

Wo leben die Tiere gern?
In den Steinen, im Boden, in der Natur.

Was essen die Insekten gern?
Gemüse, Früchte, Würmer.

Interview Gruppe Ast- und Steinhaufen, Naturwand
von Elias, Mila und Jonte

Was macht ihr?
Eine Wand aus Stöcken und Holz neben dem TTG,. und beim Eingang vom Schulhaus B ist ein Steinhaufen.

Für Welches Tier macht ihr das?
Für Insekten.

Welches Material habt ihr gebraucht?
Holz, Stein und sehr starke Hände.

Woher habt ihr das Material?
Aus dem Wald. Die Steine haben wir von den 2 Mulden.

Hat es dir Spaß gemacht?
Es hat am Anfang Spaß gemacht und nachher waren wir extra lange auf der Toilette.

Welches Insekt gefällt dir am besten?
Der Marienkäfer, weil er mein Lieblingsinsekt ist und sie bringen Glück.

Was hast du gemacht gegen die Hitze?
Wir haben am Anfang Fächer gemacht und das gab gut Luft, aber wir waren trotzdem immer im Schatten.

Wer lebt in einem Reifen, der auf folgendem Boden liegt?
Fussballfeld: Ameisen, Fliegen
Steinhaufen: Ameisen
Naturwiese: Spinnen, Fliegen, Ameisen

Wie baut man einen Asthaufen?
Man muss Äste gerade aufeinander stapeln, Nebendran gibt 8 Äste, die es dann halten, damit es nicht runterfällt Auf einer Seite je 4 Holzbalken, die man in die Erde steckt.

Welche Tiere leben gerne in einem Stockhaufen?
Spinnen Wenn man Glück hat, auch Schlangen, Fliegen, Bienen, Wespen, etc.
Sehr viele Insekten die es in der Schweiz gibt.

Seelsorge: Vermischtes

Unsere Angebote für Seniorinnen und Senioren

Seniorennachmittag: Führung: Gemüse Käser
Dienstag, 22. September, 14.30 Uhr

Ein Rundgang durch einen modernen Gemüsebetrieb zeigt, wie über 35 Sorten frisch und naturnah angebaut werden. Salate, Kräuter und saisonale Spezialitäten – vieles wird von Hand geerntet und gelangt direkt auf Märkte und Teller. Ein spannender Einblick in den Gemüsebau – nah an der Natur, mit Tradition und Fortschritt im Einklang. Ideal für alle, die wissen möchten, wo ihr Essen herkommt. Mit kleinem Umtrunk.

Anmeldung bis Donnerstag, 17. September: ruetihof@pfarreiba-den.ch oder 056 493 21 51

Unsere nächsten Seniorennachmittage:

Dienstag, 20. Oktober, 14.30 Uhr, Zentrum Arche, «Wir reden um den Brei herum»
Eine kulinarische Reise mit dem Seelsorger Mathieu Cudré-Mauroux. Aufgetischt werden regionale Schweizer Spezialitäten.

Dienstag, 17. November, 14.30 Uhr, Zentrum Arche: Sternstunde Religion: Bruder Klaus
Spannende Einblicke in das Leben und Wirken von Niklaus von der Flüe. Mit Ausschnitten aus der SRF-Sendung «Sternstunde Religion». Anschliessend Diskussion und Zvieri.

Dienstag, 8. Dezember, 14.30 Uhr, Zentrum Arche: Besinnliche Adventsfeier
In gemütlicher Atmosphäre, bei Kerzenlicht und weihnachtlicher Musik, werden Geschichten vorgelesen und traditionelle Lieder gesungen.

Seniorenmittagstisch «gemeinsam statt einsam»

Einmal pro Monat findet der beliebte Seniorenmittagstisch im Restaurant Moca statt. Das Menu kann individuell ausgesucht werden. Der Kaffee wird von der katholischen Seelsorge offeriert.

Die nächsten Daten, Mittwoch um 11.30 Uhr: 16. September, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember

Unsere Angebote für Kinder

Ökum. Kinderherbstwoche, Montag, 28. Sept. – Freitag, 2. Oktober 2026, Zentrum Arche

Rut und Noomi kennen sich nicht lange. Sie sprechen nicht die gleiche Sprache, beten nicht zu demselben Gott und sind altersmässig weit auseinander. Das sind alles keine guten Voraussetzungen, um Freundinnen zu werden. Das Leben bringt die beiden Frauen zusammen und sie werden unzertrennliche Freundinnen.

In einer Woche mit viel Spiel, Spass, Basteln, Rätseln, Geschichten und Liedern erfahrt ihr, wie sich das alles ergeben hat. Die Kinderwoche findet von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr statt. Ab 8.00 Uhr ist ein betreutes Ankommen möglich. Das Angebot richtet sich an Kinder vom zweiten Kindergarten bis zur 6. Klasse. Auch einzelne Tage können besucht werden. Flyer liegen in der Kapelle auf.

Chinderfiir

Für alle Kinder und Familien aus Rütihof und Dättwil! Die Kindergottesdienste sind geeignet für Familien mit Kindern aller Konfessionen im Alter von 3 bis 8 Jahren. In der Kapelle Rütihof, Samstag, 17. Oktober um 16.30 Uhr und Donnerstag, 24. Dezember um 15 Uhr.

Andere Angebote

Bibel-Stunde

Wir lassen uns inspirieren von Bibelstellen und tauschen uns darüber in freier Atmosphäre aus. Es werden Fragen und Erfahrungen aus dem Leben und dem persönlichen Glauben zur Sprache kommen, welche uns für den Lebens-alltag wieder bereichern können.

Sind auch Sie neugierig auf die Botschaften der Bibel?

Wir freuen uns auf Sie. Es wird jeweils ein Seelsorger anwesend sein und die Gruppe bei der Auslegung der Texte unterstützen.

Die nächsten Daten, jeweils am Dienstag um 17 Uhr, Zentrum Arche:
29. September, 27. Oktober, 24. November.

Unsere nächsten Gottesdienste

Gottesdienst zum Kirchweihfest, 6. Sept., 10.30 Uhr, Kapelle Rütihof

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Musik zum Kirchweihfest. Der Kirchenchor Cäcilia singt Teile aus der «Missa Wettingensis». Anschliessend kleiner Apéro.

Ökumenische HEKS-Gärten-Gottesdienst mit Erntedank, 27. Sept., um 10.30 Uhr

«Ernten und Danken, Loben und Bitten»

Die Erntedankfeier findet beim HEKS-Garten neben dem Zentrum Arche statt. Bei ungünstiger Witterung findet die Feier in der Arche statt. Im Anschluss an die Feier geniessen wir Gemeinschaft und Begegnungen bei einer Teilete. Dazu sind alle eingeladen, etwas fürs Buffet mitzubringen. Getränke, Geschirr und Sitzgelegenheiten werden bereitgestellt.

Gottesdienst zum Totengedenken mit Gräberbesuch, 1. November um 9 Uhr.

Besonders eingeladen sind all jene, welche im Laufe des Jahres einen lieben Menschen verloren haben. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor begleitet.

Inspirierender Teamausflug

Am 19. Juni traf sich die Kerngruppe Rütihof auf dem Glück-Hof auf der Baldegg. Wir erhielten spannende Einblicke in die Welt der Permakultur und konnten dabei viel neues und interessantes Wissen mitnehmen.

Besonders wertvoll war der offene und angeregte Austausch untereinander. Es wurde diskutiert, gefragt, gestaunt und gemeinsam über nachhaltige Möglichkeiten nachgedacht.

Abgerundet wurde der gelungene Anlass mit einem feinen Apéro, welcher zum gemütlichen Beisammensein und weiteren Gesprächen einlud.

Bilder: Piotr Sikon, Text Beatrice Meyer

Vorschau Adventswochenende

Vom 27. – 29. November findet das beliebte Adventswochenende mit Kerzenziehen, Kaffeestube, Glühwein, Flammkuchen und Grill - und natürlich der Möglichkeit, aktiv mitzuhelfen.

Alle näheren Angaben zu den Anlässen folgen rechtzeitig (Flyer / Lichtblick). Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Beatrice Meyer, Telefon 056 493 21 51, E-Mail ruetihof@pfarreibaden.ch.

JOMA SOLAR

Massgeschneiderte Photovoltaikanlagen
für Privat- und Gewerbekunden.

Von der Planung über Fördermittelanträge und Baubewilligungen bis zur Inbetriebnahme –
wir unterstützen Sie vollumfänglich.

SOLAR - EINFACH - EFFIZIENT

JOMA Solar GmbH, 5430 Wettingen - **www.joma-solar.ch**

TEAM SCHWALBE

die Handwerker

Renovation Umbau Montagen

Maler Stromer Bodenleger
Trockenbau Holzterrassenbau
Gartenarbeit Gartenpflege
Abbruch Entrümpelung Entsorgung

www.team-schwalbe.ch
Joachim Schwalbe
079 504 49 30

Georges Keller Bodenbeläge

Jurastrasse 12
5406 Rütihof / Baden
Tel. 056 493 35 25
Fax 056 493 39 31

Parkett, Teppiche und Beläge

WIRTH

COIFFURE • KOSMETIK
HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF
WWW.COIFFURE-WIRTH.COM
Telefon 056 493 45 30

1st Wasch Lounge Dättwil

Wäscherei
Bügelservice
Wohnungs- & Hausreinigung

Brigitte Dätwyler | Eschenbachweg 16 | 5405 Dättwil
079 / 205 63 33 | www.wasch-lounge.ch

WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG

ebe un a tne

Dorfverein: Seniorengratulation

JUBILAREN-NACHMITTAG

„ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!“

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Der Dorfverein Rütihof lädt alle Rütihöfler, die in diesem Jahr ihren **80. oder höheren Geburtstag feiern**, mit einer Begleitperson zu Kuchen und Kaffee **in die Arche** ein! Diese Feier findet am Samstag, den 17. Oktober 2026 um 14.00 statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung bis zum 14. Oktober 2026 entgegen.

Bitte senden Sie diese an:

Gisela Zinn
Birchstrasse 17a
5406 Rütihof
Gisela.zinn@hotmail.com

ANMELDUNG JUBILARENNACHMITTAG, 17. OKTOBER 2026 um 14.00

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ich komme mit einer Begleitperson: Ja ___ / Nein ___

SVKT: News & Frühjahreswanderung

SVKT Rütihof Sportverein

News aus dem SVKT Rütihof

Lust auf Bewegung, Spass und Gemeinschaft neben dem Kindergartenalltag?

Die Sommerferienzeit ist zu Ende. Wir hoffen, dass ihr, liebe Familien, und eure Kinder die Zeit alle genossen habt. Und vor allem hoffen wir, dass eure Kinder im Kindergarten gut angekommen sind. Haben eure Kinder Lust auf Bewegung mit viel Spass und in einer besonderen Gemeinschaft? Unser Kinderturnen (KiTu) startet wieder nach den Herbstferien. Die Trainingszeiten und weitere Informationen sind auf unserer Homepage zu finden. Ausserdem könnt ihr eure Kinder dort direkt anmelden: www.svkt-ruetihof.ch. Falls euer Kind in eine Stunde zum Schnuppern kommen möchte, darf es gerne vorbeikommen. Dann aber bitte anmelden, damit wir wissen, wie viele Kinder in der Halle sein werden.

Gesucht: Hilfsleiterin oder Hilfsleiter für das Kinderturnen am Montag!

Interessierte dürfen sich gerne bei Evelyne melden: evelyne@svkt-ruetihof.ch

Sportliche Grüsse, euer SVKT Rütihof Sportverein

SVKT Rütihof Sportverein

Frühjahrswanderung 2026

Unsere Reise startete beim Spitzbueb in Rütihof. Mit dem Auto erreichten alle fast gleichzeitig den Bahnhof von Münchenstein. Ideales Wanderwetter begleitete uns den ganzen Tag.

Im ersten Teilstück folgten wir auf einem Waldweg der Birs. Gleich nach dem Start kam eine schöne, alte Holzbrücke. Sie gab den Rahmen für unser erstes Gruppenfoto. Bei der zweiten Holzbrücke überquerten wir die Birs, um in den Park Grün 80 zu gelangen.

Punkt 12.00 Uhr standen wir vor dem mitten in der Anlage stehenden Restaurant mit Aussicht auf den Teich mit fünf jungen Schwänen und dem grossen Springbrunnen. Alle konnten ihren Hunger und Durst nach Wunsch stillen. Im Park wachsen wunderschöne Rosen. Ein Teil bildet einen Rosentunnel, also war das das Motiv für unser zweites Gruppenbild. Anschliessend an diesen Park folgen die Meriangärten. Sie sind berühmt für ihre Iris, die aber leider schon verblüht waren. Leider musste ich mit Vina (Hund) aussen herumlaufen. Der Begeisterung der Anderen nach habe ich viel Schönes verpasst.

Nun musste das berühmte «Joggeli» Stadion umlaufen werden. Aber schon bald waren wir mitten in einem ruhigen Quartier mit grossen und kleinen Häusern. Auch Basel hat viel Grünes. Zwischen den Häusern liegt der Schwarzpark mit einem grossen Hirschgehege. Herrlich, um unter den grossen Bäumen Kaffee und Kuchen zu geniessen. Frisch gekräftigt folgten wir nun wieder der Birs bis in die Stadt.

Auf den Strassen im St. Albanquartier war grosser Flohmarkt direkt vor den Häusern bis und mit zum Rheinufer. Die Quaianlage war dadurch sehr belebt. Mit etwas Geduld konnten wir sogar sitzend unsere Erfrischung geniessen. Das letzte Wegstück führte uns noch durch den schönen, alten Stadtteil bis zum Kunsthaus. «S gäle Trämli» brachte uns gemütlich zurück nach Münchenstein. Alle waren sehr zufrieden mit dieser etwas anderen Wanderung.

Am Abend zu Hause im Lehnstuhl konnte man, dank der vielen Fotos im Chat, den Tag nochmals geniessen.

Liliane Zehnder, Vorstand
SVKT Rütihof Sportverein

Jugendarbeit Stadt Baden: Kinderanimation

Kinderanimation Rütihof

Nach einer grossartigen Abschlussparty der 6. Klasse und hoffentlich erholsamen Sommerferien freuen wir uns, wieder mit unserem Treffangebot zu starten.

Bei uns im Jugendraum unter dem alten Feuerwehrmagazin können die Kinder verschiedenste Spiele spielen, wie Töggelen, Billard, Air-Hockey, Playstation u. v. m. Ausserdem haben wir viel Material zum Basteln sowie einen Discoraum zum Musikhören. Regelmässig führen wir ein angeleitetes Programm durch, welches ihr auf dem Programm-Flyer findet.

Neu im Team begrüssen wir Romina Berger: Als Jahrespraktikantin wird sie gemeinsam mit Johnny Schaller vor Ort in Rütihof sowie im Jugendraum der Oberstufenschule Burghalde präsent sein. Dort durften wir bereits die neuen Oberstufenschüler*innen willkommen heissen und haben uns sehr über das Wiedersehen mit vielen bekannten Gesichtern aus Rütihof gefreut.

Programm bis zu den Herbstferien

WER Alle von der 4. bis zur 6. Klasse
WANN Von 14h bis 16h
WO Jugendraum Rütihof

Mi, 19. Aug	Offener Treff
Mi, 26. Aug	Glace machen
Mi, 02. Sep	Offener Treff
Mi, 09. Sep	Basteln
Mi, 16. Sep	Offener Treff
Mi, 23. Sep	Kuchen backen

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!
Johnny und Romina

STADT BADEN
Kinder und Jugend
Mellingerstrasse 19
5400 Baden
Johnny Schaller
079 914 12 25
johannes.schaller@baden.ch
www.kinder-jugend.baden.ch

@kinderanimation.baden

Jubla: Neuigkeiten

News der Jubla Rütihof

Die Jubla Rütihof hatte auch dieses Jahr ein wunderbares SoLa. Wir haben eine tolle Woche im Melchtal in Obwalden verbracht. Das Motto lautete dieses Jahr: Werwölfeln im Düsterwald. Die Woche baute auf dem bekannten Spiel „Werwölfe“ auf. Die Kinder haben eine Woche lang Rätsel gelöst und täglich coole Spiele gespielt. Die Jubla Rütihof möchte an dieser Stelle nochmals allen Teilnehmenden, den Eltern und allen Sponsor/innen herzlich danken! Das SoLa war ein voller Erfolg und wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr!

Nun beginnt unser neues Jublajahr. Wir laden alle Kinder ab der 2. Klasse herzlich ein, Teil der Jubla Rütihof zu werden und an unserer Neuaufnahme dabei zu sein. Lerne deine zukünftigen Leiter/innen & unser Jublahaus kennen! Die Neuaufnahme findet im September 2026 statt, genauere Infos folgen und werden in der Primarschule Rütihof erklärt.

Alle Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich willkommen Jublaner/innen zu werden. Wir freuen uns sehr auf euch!

CHRABBEL GRUPPE RÜTIHOF

Treffen der Chrabbelgruppe

jeweils von 15–17 Uhr vor oder in der Spielgruppe im Breitacher 22 in Rütihof.

Gemütliches Beisammensein, spielen, lachen, sich austauschen, z’Vieri essen und Käffele! Mamis, Papis und Grosseltern mit Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre sind herzlich willkommen!

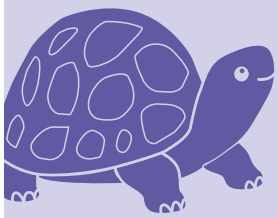
Bitte anmelden unter
chrabbelgruppe@chindundeltere.ch
Kostenbeitrag 5 CHF (fürs Kaffikässli)

Wir freuen uns auf euch!

AUGUST BIS DEZEMBER 2026

DO 20. AUGUST
MO 31. AUGUST
DO 17. SEPTEMBER
MO 12. OKTOBER
DO 29. OKTOBER
MO 9. NOVEMBER
DO 26. NOVEMBER
MO 7. DEZEMBER

WÄHREND FEIERTAGEN UND FERIEN FINDEN KEINE TREFFEN STATT.



chindundeltere.ch

CHIND+ ELTERE RÜTIHOF

Kaffe-Treff & Walter Lerch:

Kaffee-Treff Rütihof

An diesen Sommer werden wir noch lange zurückdenken, hatten wir doch alle das Gefühl, die heissen Tage nähmen kein Ende.

Die mehr als sommerlichen Temperaturen konnten uns aber nicht davon abhalten, unseren Kaffeemorgen vom 7. Juli 2026 nach Fislisbach ins Alterszentrum am Buechberg zu verlegen. Es war ein frohes Wiedersehen mit unseren Rütihöflerinnen, die inzwischen dort ihren Wohnsitz haben. Wir erweiterten den Besuch noch mit dem Mittagessen im Buechberg-Restaurant und waren alle der Meinung, diesen Ausflug unbedingt des öfteren einzuplanen.

Nun können wir uns auf wunderschöne Herbsttage freuen und auf die gemütlichen Stunden an unseren Kaffee-Treffs jeweils am ersten Dienstag des Monats um 10.00 h in der Arche. Dazu noch eine ganz wichtige Mitteilung für unser nächstes Treffen:

Im Oktober finden die obligaten Reinigungstage in der Arche statt. Damit bleibt sie in dieser Zeit geschlossen. Unser nächster Treff vom 6. 10. 2026 fällt also aus, und wir sehen uns wieder am **Dienstag, 3. November 2026**, wie immer um 10.00 h.

Es sind alle herzlich eingeladen, die sich gerne wieder einmal ganz unverbindlich zu einer unbeschwerten Zeit in einer frohen Kaffeerunde treffen möchten.

Bis dann
auf Wiedersehen
Ihre Brigitte Winter

Walter Lerch – Ein vielseitiger «Gipfelstürmer»

Walter – «Wadli» – Lerch kam am 22. Januar 1933 – während der Vorkriegsjahre – in Oensingen zur Welt. Seine erlebnisreiche und vielseitige Lebensreise endete am 13. April 2026, unweit von seinem langjährigen Zuhause in Rütihof, im Alterszentrum «Am Buechberg» in Fislisbach.

Chronik

Seine Kindheit fiel in eine wirtschaftlich schwierige Zeit. Die Familie musste Pläne und Projekte aufgeben und mehrmals umziehen, bis schliesslich bei Kriegsbeginn Rothrist zur neuen Heimat der Familie wurde.

Nach der Schulzeit arbeitete Walter zwei Jahre in der Zofinger Chemiefabrik Siegfried. Von 1950 bis 1954 besuchte er das Lehrerseminar in Wettingen, wo er seine grosse Liebe Ann – «Bonnie» – kennen lernte und schon bald heiratete. In den vier darauffolgenden Jahren übte er den Lehrerberuf im Raum Zofingen aus, bevor er nach Sissach, im Kanton Basel-Land übersiedelte und weiterhin seinem Beruf nachging. Berufsbegleitend absolvierte er an der Uni Basel eine zweijährige Turnlehrerausbildung. Ausserdem besuchte er während zwei Semestern die Kunstgewerbeschule in Basel.

In diese herausfordernde Zeit fielen die Geburten der Kinder, Matthias 1955, Renate 1959, Sibylle 1963, und schliesslich Simon 1970.

1965 wurde Walter Lerch als Turnlehrer an die Bezirksschule in Baden gewählt. Eine Weiterbildung an der Kunstgewerbeschule in Zürich ermöglichte ihm, bis zu seiner Pensionierung (1995) zusätzlich die Fächer Zeichnen und Werken zu unterrichten.

Bald nach dem Stellenantritt in Baden fand die junge Familie in Rütihof ihre neue und definitive Heimat an der Wartackerstrasse.

Walter als Rütihöfler

Walter stand oft und vielseitig im Mittelpunkt des Geschehens, organisierte und animierte. Mit seinen Sprüchen, Witzen und Liedern, die er auf der Gitarre begleitete, verbreitete er stets gute Stimmung, ob im Militär, in Kursen, Skilagern oder mit Freunden. Sein rotes Liederbuch – von dem er eine grosse Zahl stets mitführte – gehörte einfach dazu. Für Rütihof war er in den 70er-Jahren im ersten Einwohnerrat der Stadt Baden vertreten. Unmittelbar nach seiner Pensionierung amtete Walter für zwei Jahre als Dorfvereinspräsident. Einige Jahre war er Mitglied der Chronikgruppe Rütihof. Als talentierter und vielseitiger Schauspieler verkörperte er im «Dorfraum- und Remisetheater» in verschiedenen Theaterprojekten den Dorfchronisten Beat Kreider, einen Schmiedegesellen sowie einen Schreiner. Die Kindergärtnerinnen unterstützte er bei Ausflügen und Lektionen im Wald. Das «Schuelgüetli», die Selbsthilfe- und Übergangsbeiz der Rütihöfler im gelben Schulhaus, verdankte ihm den Namen.

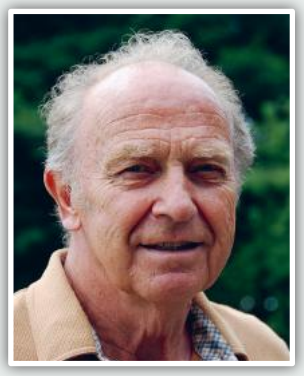
Sportlich war Walter äusserst talentiert. Er war Schwimmlehrer, Skilehrer, Alpinist, Handballer, Volleyballer, Tänzer – er konnte einfach alles und dies unglaublich gut! Den Übernamen Wadli verdankt Walter übrigens seinen kräftigen Waden, die er sich als Sportler und Berggänger antrainiert hatte, was lautsprachlich bestens zu Walter gepasst hat. Vor allem in jungen Jahren forderte er von seinem Umfeld Leistungsbereitschaft, nicht nur von anderen, sondern auch von sich selbst. Ihm ist es zu verdanken, dass in Baden der Freiwillige Schulsport auch für Mädchen eingeführt und der Kadettenunterricht abgeschafft wurde.

Walter Lerch: Schulerslehn, Oel, 72x140 cm

Parallel zu all seinen vielen Aktivitäten war Walter als Maler erfolgreich. Über mehrere Jahrzehnte konnte er seine Werke in vielen Einzel- und Gruppenausstellungen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren und verkaufen.

Leider blieb die Familie von Schicksalsschlägen nicht verschont. Die zweite Tochter, Sybille, verstarb bereits als junge Mutter von zwei Töchtern an einer Krebserkrankung. Ihn selbst plagte jahrelang eine Knochenkrebserkrankung, die glücklicherweise dank Medikamenten unterdrückt werden konnte. Im Bündnerischen Brienz durfte das mit viel Herzblut und in Handarbeit durch die Familie selbst erstellte Ferienhaus, infolge des drohenden Bergsturzes, über mehrere Jahre nicht mehr benützt werden.

Trotzdem verlor Wadli nie seinen Humor und seinen Lebensmut. Nie hörte man ihn klagen. Er und Bonnie freuten sich an und über die insgesamt zehn Enkel- sowie drei Urenkelkinder, die immer wieder Leben ins Haus brachten und ihrem Leben Sinn gaben.



Wie hat Wadli das alles nur «auf die Reihe» gebracht? Die Antwort ist denkbar einfach – nur dank Bonnie und ihren Kindern konnte er sein vielfältiges und farbiges Leben leben. Seine schöne Frau Bonnie – «nomen est omen» – sorgte Zuhause für die vier Kinder, machte den Haushalt, kochte indische Spezialitäten für die Familie sowie für Freunde und trug als Teilzeitlehrerin ihren Teil zum Familieneinkommen bei. Ihre grosse, gegenseitige Liebe verband die Familie durch alle Jahre des langen, gemeinsamen und erfüllten Lebens.

Bonnie ist als «Heimwehrütihöflerin» weiterhin im Alterszentrum «Am Buechberg» anzutreffen. Sie freut sich über jeden Besuch und liebt Blumen, insbesondere selbst gepflückte Wiesensträusse.

4. August 2026 / Zü

Praxis für
Akupunktur Massage

Sabina Keller
Therapeutin APM n. Radloff

Jurastrasse 1
5406 Rütihof

Mobile +41 79 483 17 72
E-Mail sabina_keller@bluewin.ch

Akupunktur Massage ist eine energetisch statische Behandlung, empfohlen bei:
- Rückenschmerzen
- Discushernien
- Schleudertrauma
- Ischiasschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Tennisellenbogen
- Carpaltunnel-Syndrom
- Kopfschmerzen / Migräne
- Reizdarm
- Verdauungsbeschwerden
- Gynäkologische Beschwerden
- Schwangerschaftsbegleitung
- u.v.m.

Baby- und Kleinkinderbehandlung, empfohlen bei:
- Hüftdysplasie
- Schlafstörungen
- Krämpfe / Koliken
- Motorische Bewegungsstörungen (falsche Fussstellung, Beckenendlage etc)
- Schiefhals
- Hauterkrankungen
- u.v.m.

Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birmenstorf
Telefon 056 225 00 00
www.schneider.stopgo.ch

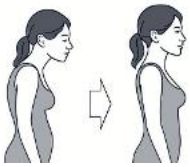
stop+go

- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimaservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen

Bei uns hat es Ihr Auto gut.

Körpertherapie Baden
Praxis für AlexanderTechnik

Rückenschmerzen, Nackenverspannung oder eine Haltung, die sich nicht gut anfühlt?



Kennenlern-gespräch vereinbaren

Beatrice Meyer I körpertherapie-baden.ch I 079 720 55 86

Monika Spring
Sommerhalde 16
5442 Fislisbach
Telefon 056 493 45 93

Öffnungszeiten:

Mo	8.00 – 18.00 Uhr
Di	geschlossen
Mi – Fr	8.00 – 18.00 Uhr
Sa	7.00 – 13.00 Uhr

Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in Ihrer Region für: Verkauf, Service und Reparaturen von Haushaltgeräten und gewerblichen Geschirrspülern.

Schibli&Wirz GmbH
Oberrohrdorferstrasse 1c
5405 Dättwil

Tel. 056 493 73 73

www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch

Maler Zünd AG Ländliweg 6 I 5400 Baden I T 056 200 28 88 I www.malerzuend.ch

Adventszauber

Sofort buchen und sparen!

Lichterglanz und Budenzauber in der Isarmetropole

Christkindlmarkt München

Im **Königsklasse-Luxusbus** reisen wir in die bayerische **«Stadt mit Herz»** und geniessen festliche Adventsstimmung.

Weihnachtszauber auf dem Marienplatz: Vor der Kulisse des Rathauses erstrahlt ein **prächtig geschmückter Christbaum** über dem Christkindlmarkt. Wir schlendern zwischen den liebevoll dekorierten Buden, lassen uns vom Duft gebrannter Mandeln verführen und wärmen uns bei einem Glas Glühwein. Wer Lust auf Kunsthandwerk und internationale Spezialitäten hat, entdeckt das stimmungsvolle **Tollwood Winterfestival** auf der Theresienwiese – ein Highlight für alle Sinne.

Eine beziehungsweise zwei Nächte im **Erstklasshotel Courtyard by Marriott München City Center** (off. Kat.****), direkt in der Münchner Innenstadt gelegen.

2 Tage ab CHF 240

Adventsreise

Reisedaten 2026

1: 25.11.–26.11.
2: 26.11.–27.11.
3: 27.11.–29.11.*
4: 29.11.–01.12.*
5: 01.12.–02.12.
6: 02.12.–03.12.
7: 03.12.–05.12.*
8: 05.12.–07.12.*
9: 08.12.–09.12.
10: 09.12.–11.12.*
11: 11.12.–13.12.*
***3 Tage/2 Nächte**

Pro Person in CHF	Katalogpreis	Sofortpreis
2 Tage im DZ	265	240
Zuschläge		
EZ pro Nacht		75
3 Tage (Reise 3,4,7,8,10,11)		155

Buchungscode:
2 Tage **kchmuen2**
3 Tage **kchmuen3**

Traditionsreiche Weihnachtsmärkte

Advents-Hit Stuttgart

Unterwegs im **Königsklasse-Luxusbus** geht es nach Ludwigsburg und **Stuttgart**.

Weihnachtsmärkte mit Seele: Bereits auf der Hinfahrt stimmen wir uns in **Ludwigsburg** auf die Adventszeit ein. Der barocke Weihnachtsmarkt begeistert mit einer einzigartigen Kulisse rund um den historischen Marktplatz. Am nächsten Tag entdecken wir den **traditionsreichen Stuttgarter Weihnachtsmarkt** – einer der ältesten Europas. Liebevoll dekorierte Stände und verführerische Düfte machen den Markt zum Erlebnis

***3-Tage:** Zusatznacht in Stuttgart und besuch des Mittelalter- und Weihnachtsmarktes in Esslingen.

Übernachtung im **Designhotel Jaz in the City Stuttgart**, zentral in Stuttgart gelegen.

2 Tage ab CHF 240

Adventsreise

Reisedaten 2025

1: 26.11.–27.11.
2: 27.11.–28.11.
3: 28.11.–29.11.
4: 01.12.–03.12.*
5: 03.12.–04.12.
6: 04.12.–06.12.*
7: 08.12.–10.12.*
8: 10.12.–11.12.
9: 11.12.–13.12.*
***3 Tage/2 Nächte**

Pro Person in CHF	Katalogpreis	Sofortpreis
2 Tage im DZ	265	240
Zuschläge		
EZ pro Nacht		75
3 Tage (Reise 4, 6, 7, 9)		145

Buchungscode:
2 Tage **kchstut2**
3 Tage **kchstut3**

Tradition & Kulturerbe in Österreich

Advent in Salzburg

Mit dem **Königsklasse-Luxusbus** geht es in die festliche Mozartstadt Salzburg.

Zwischen Bergen und Gassen: Der Duft von Punsch, gebrannten Mandeln und frischen Bratäpfeln liegt in der Luft, während wir durch Salzburg auf einer **Führung** die schönsten Weihnachtsmärkte und Krippen entdecken. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die **Unesco-Altstadt** mit Schloss Mirabell, Festung Hohensalzburg und Domquartier zu erkunden. Auf der Heimfahrt machen wir Halt in **Innsbruck** und haben die Möglichkeit die verschiedenen Weihnachtsmärkte der Alpenstadt zu besuchen. Besonders stimmungsvoll präsentiert sich jener vor dem berühmten **Goldenen Dachl**.

Zwei Nächte im **guten Mittelklasshotel Austria Trend Europa**, zentral in Salzburg gelegen.

3 Tage ab CHF 495

Adventsreise

Reisedaten 2026

1: 23.11.–25.11.
2: 25.11.–27.11.
3: 27.11.–29.11.
4: 29.11.–01.12.
5: 01.12.–03.12.
6: 06.12.–08.12.
7: 08.12.–10.12.
8: 10.12.–12.12.
9: 13.12.–15.12.

Pro Person in CHF	Katalogpreis	Sofortpreis
3 Tage im DZ	550	495
Zuschlag		
Doppel zur Alleinbenutzung		95

Buchungscode: kchsalz

Im Flusstal der Adige

Advent im Trentino

Im **Königsklasse-Luxusbus** reisen wir ins winterliche **Trentino** und geniessen die Adventszeit im Herzen der Alpen.

Lichterglanz in alten Gassen: In **Innsbruck** lassen wir uns auf dem **Christkindlmarkt** vor dem Goldenen Dachl vom Duft frisch gebackener Hefe-Küchlein verführen. Weiter südlich erwartet uns italienisches Flair: Bei einer Führung entdecken wir die mittelalterliche Altstadt von **Trient** und haben anschliessend Zeit für den Christkindlmarkt. Am nächsten Tag lockt **Rovereto mit seinem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt «Rintocchi di Luce»**, venezianisch geprägten Palazzi, festlich beleuchteten Gassen und regionalen Spezialitäten.

Drei Nächte im **guten Mittelklasshotel Sartori`s** (off. Kat. ****) in Lavis, nur wenige Kilometer von Trient entfernt.

4 Tage ab CHF 740

Adventsreise

Reisedaten 2026

1: 01.12.–04.12.
2: 14.12.–17.12.
3: 17.12.–20.12.

Pro Person in CHF	Katalogpreis	Sofortpreis
4 Tage im DZ	820	740
Zuschlag		
DZ zur Alleinbenutzung		175

Buchungscode: kchtren

Abfahrtsorte: Wil, Burgdorf, Winterthur, Zürich-Flughafen, Aarau, Baden-Rütihof, Basel, Arlesheim, Buchrain. **Nicht inbegriffen**: Annullationsschutz- & Assistance-Versicherung, Sitzplatzzuschläge (Reihe 1-3), Auftragspauschale von CHF 25 (entfällt bei Onlinebuchung). **Katalogpreis**: Gültig bei starker Nachfrage (ab 50% Belegung) und 1 Monat vor Abreise. Es gelten die ARV von Twerenbold Reisen AG.

Glasfaser?

Haben Sie schon.

Rütihof ist vollständig mit Glasfaser erschlossen,
für Haushalte & Geschäfte.

Anbieter wählen & starten
Infos auf **baden4net.ch**

baden4net
open fibre access

Davulcu Bodenbeläge GmbH
Teppich I Parkett I Laminat I Vinyl

Wir Verkaufen und Verlegen,
Bodenbelägen für Wohn- und Gewerberäume

Parkett schleifen und versiegeln,
Parkett grundreinigen und ölen

Im Tobelacher 18
5406 Baden – Rütihof

Tel. 079 952 71 60
info@davulcu.ch

BodenSchweiz
SolSuisse
PavimentiSvizzeri
MEMBER!

www. davulcu-bodenbelaege.ch

Kalender:

September

So	06.	Vereinsausflug für die ganze Familie, Chind und Eltere
So	06.	Kirchweihfest, kath. Seelsorge
Mo	07.	Filmzyklus, GruppoCinema
Mi	16.	Ök. Seniorenmittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Fr	18.	Kartonsammlung
Sa	19.	Papiersammlung
Sa	19.	Kinderartikelbörse, Chind und Eltere
So	20.	Dorfrundgang mit der Chronikgruppe, Dorfverein und Chronikgruppe
Di	22.	Ök. Senioren-Nachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Sa-So	26.-11.10.	Herbstferien, Schule
Mo-Do	28.-01.10.	Ök. Kinder-Herbstwoche, kath. und ref. Seelsorge

Oktober

Sa	17.	Seniorengratulationstreffen, Dorfverein
Sa	17.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 5, Dorfverein
Di	20.	Generalversammlung, Chind und Eltere
Di	20.	Ök. Senioren-Nachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Mi	21.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Fr/Sa	23./24.	MFM-Kurs für Mädchen, Chind und Eltere
So	25.	Herbstanlass, Chind und Eltere
Mi	28.	Kürbisschnitzen, Jugendarbeit und Chind und Eltere

November

So	01.	Totengedenken, Singen in der Kapelle, Kirchenchor
Mo	02.	Filmzyklus, GruppoCinema
Di	03.	Kaffeetreff im Archebeizli
Mi	04.	Vereinstreff, Dorfverein
Fr	06.	Kartonsammlung
Sa	07.	Papiersammlung
Di	17.	Ök. Senioren-Nachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Mi	18.	Adventsnachmittag, Chind und Eltere
Mi	18.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Fr	20.	Generalversammlung, Kirchenchor
Fr-So	27.-29.	Adventswochenende, kath. und ref. Seelsorge
Sa	28.	Weihnachtsbaumerleuchten, Dorfverein

Impressum

04/2026
Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

42. Jahrgang · Auflage: 1'350 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Rosskamp

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 5/2026: 17. Oktober · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch